

DGAW-Netzwerk-Treffen „Frauen in der Abfallwirtschaft“ am 2. Oktober 2009 in Bremen

„Gender Mainstreaming in der Abfallwirtschaft“

Inhalt

Gender Mainstreaming verfolgt das Ziel, die Chancengleichheit zwischen den Geschlechtern in allen Bereichen des öffentlichen Lebens voranzubringen. Dieser Leitgedanke ist zwar europaweit verankert, seine konsequente Integration und Umsetzung in ganz normale Arbeitsroutinen stellt sich jedoch als große Herausforderung dar.

Unsere Fachreferentinnen haben langjährige Erfahrungen auf diesem Gebiet. Sie werden das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten und Anregungen geben, wie das Gleichstellungsziel in der Praxis angewendet werden kann.

Im Vordergrund steht der intensive Austausch über Aspekte der Umsetzung von Gender Mainstreaming in der Abfallwirtschaft. Daher laden wir Sie herzlich dazu ein, bei unserem nächsten Netzwerk-Treffen in Bremen dabei zu sein und mitzudiskutieren.

Veranstalter:
Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Bremer Entsorgungsbetriebe, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen

Veranstaltungsort:
Bremer Entsorgungsbetriebe
Eigenbetrieb der Stadtgemeinde
Bremen, Willy-Brandt-Platz 7
28215 Bremen

Referentinnen

Prof. Dr. Ines Weller
Professorin am Zentrum Gender Studies und am Forschungszentrum Nachhaltigkeit der Universität Bremen. Aktuelle Forschungsschwerpunkte sind nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster, Technik und Geschlecht sowie Nachhaltigkeit und Geschlecht.

Dr. Irmgard Schulz
Wissenschaftlerin und Mitbegründerin des Instituts für sozial-ökologische Forschung (ISOE) in Frankfurt a. M.. Sie markierte mit ihrer 1991 erschienenen Studie „Frauen und Müll“ den Einstieg der Sozialwissenschaften in die Umweltforschung.

Insa Nanninga
Die Juristin leitet seit 1993 das Referat Kreislauf- und Abfallwirtschaft beim Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa in Bremen. Sie ist verantwortlich für die Abfallwirtschaft in Bremen.

Ansprechpartnerin:
Nilgün Voß
Tel.: 0421 / 361-19565
Fax.: 0421 / 361-15653
E-Mail: n.voss@bremereb.de

„Gender Mainstreaming in der Abfallwirtschaft“

Programm

11:15 Uhr	Begrüßung Herr Klas Röhrs, Betriebsleiter Bremer Entsorgungsbetriebe
11:30 Uhr	Kommunale Abfallwirtschaft in Bremen: Ein Fall für Gender Mainstreaming? Frau Insa Nanninga, Referatsleiterin Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa, Bremen
12:15 Uhr	Gender Mainstreaming in der Umwelt- und Technikgestaltung und Umweltforschung. Bedeutung und Anwendungsbeispiele. Frau Prof. Dr. Ines Weller, Universität Bremen, artec Forschungszentrum Nachhaltigkeit, Zentrum Gender Studies (ZGS)
13:00 Uhr	Mittagspause (kleiner Imbiss)
14:00 Uhr	Wie kann die Gestaltungsmacht von Frauen in ihren unterschiedlichen Kontexten gestärkt werden? Gender Mainstreaming in der Abfallwirtschaft unter Modernisierungs- und Privatisierungsbedingungen. Frau Dr. Irmgard Schultz, Institut für sozial-ökologische Forschung ISOE GmbH, Frankfurt a. M.
14:30 Uhr	Fragen und Diskussion
15:30 Uhr	Ende der Veranstaltung
optional	
16:30 Uhr	Führung durch das aufregende Hafenleben der Überseestadt
18:30 Uhr	Abendessen in der Bremer Innenstadt

Anmeldung bis zum 11. September 2009 per Fax an 0421 361-15653

Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung per Fax möglich.

Firma/Institution _____

Name und Vorname: _____

Funktion/Abteilung _____

Straße, PLZ und Ort _____

Telefon, Telefax _____

E-Mail: _____

Ich möchte außerdem an folgenden Programm punkten teilnehmen:

Führung durch die Überseestadt Abendessen in der Bremer Innenstadt

Datum und Unterschrift: _____